

Teil-Energienutzungsplan für die Stadt Neustadt am Kulm

Von Seiten der Stadt Neustadt am Kulm besteht die Überlegung, zeitgleich zu bereits geplanten Sanierungsarbeiten im Gebiet des örtlichen Marktplatzes, die Errichtung eines Wärmeverbundes von privaten Haushalten, gewerblichen Liegenschaften und dem Rathaus durchzuführen. Deshalb wurde im Rahmen eines Teil-Energienutzungsplanes eine mögliche Nahwärmeverbundlösung rund um den Marktplatz in Neustadt am Kulm umfassend auf technische und wirtschaftliche Machbarkeit geprüft. Hierfür wurde das Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden beauftragt.

Nach Erfassung des gesamten Wärmebedarfs im Ist-Zustand wurde ein möglicher Trassenverlauf erarbeitet. Darauf aufbauend wurden verschiedene Energieversorgungskonzepte dimensioniert und einer Vollkostenrechnung unterzogen. Für alle Maßnahmen und Varianten wurde die Umweltwirkung in Form von CO₂-Bilanzen dargestellt. Für die im Teil-Energienutzungsplan erarbeiteten investiven Maßnahmen wurden mögliche Förderungen aus Bundes- und Landesmitteln geprüft. Die Ergebnisse fließen, in enger Abstimmung mit den beteiligten Akteuren, in die aktuellen Planungen zur Sanierung und Umgestaltung des Marktplatzes mit ein.

Projektdaten

- Laufzeit: Januar 2015 – September 2016
- Auftraggeber: Stadt Neustadt am Kulm
- Auftragnehmer: Institut für Energietechnik an der OTH Amberg-Weiden
- gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie